

Vom Geheimtipp zur eigenen Kategorie: Österreichs großer Weinmoment in Kanada?



Copyright: ÖWM/ManuGafenauer

Österreichischer Wein hat in Kanada einen bemerkenswerten Aufstieg hingelegt: Seit April 2026 stehen heimische Weine erstmals in eigenen Regalkategorien der staatlichen Monopole LCBO in Ontario und SAQ in Québec. Was einst unter 'Rest of the World' verschwand, hat nun seinen verdienten Platz – ein starkes Signal für die Zukunft.

MEILENSTEIN MIT HEBELWIRKUNG: EIN REGAL, DAS GESCHICHTE SCHREIBT

Es klingt unscheinbar, ist aber alles andere als das: In rund 400 Filialen der SAQ in Québec und in einem Großteil der 700 LCBO-Standorte in Ontario finden KundInnen österreichischen Wein ab sofort unter eigenen Kategorien wie 'Austria' oder 'Austria White' – sauber ausgewiesen, eigenständig positioniert, klar sichtbar. Wer versteht, wie staatliche Alkoholmonopole in Kanada funktionieren, weiß, was das bedeutet: Regalpräsenz in diesen Systemen ist schwer zu erarbeiten und, einmal etabliert, von enormem strategischem Wert. ÖWM-Geschäftsführer Chris Yorke, der dieses Ziel seit seinem Amtsantritt 2020 konsequent verfolgt hat, bringt es auf den Punkt: "Als ich 2020 als Geschäftsführer übernommen habe, war eines meiner dezidierten Ziele, eines Tages 'Austria' in den kanadischen Regalen zu sehen." Der Weg dorthin führte über systematische Kooperationen mit beiden Monopolen, gezielte Kundenbindungsprogramme mit Bonuspunkten für österreichische Weine, In-Store-Tastings und umfassende Schulungen für WinzerInnen – und er hat sich bezahlt gemacht: Der Exportwert österreichischer Weine nach Kanada stieg seit 2019 um mehr als 500 Prozent auf rund 15,4 Millionen Euro, womit Kanada 2025 bereits zu den Top-5-Exportmärkten zählte.

FRISCHE, NACHHALTIGKEIT UND EIN 'SUMMER OF GRÜNER'

Was macht österreichischen Wein auf dem kanadischen Markt so attraktiv? Die Antwort liegt zum Teil im Glas: Die charakteristische Frische heimischer Weißweine – allen voran Grüner Veltliner und Riesling – trifft einen Nerv bei KonsumentInnen, die Eleganz und Leichtigkeit einer schweren, Holz geprägten Stilistik zunehmend vorziehen. Dazu kommt ein wachsendes Bewusstsein für nachhaltige Produktion: Mit rund 40 Prozent ökologisch, biodynamisch oder nach dem 'Nachhaltig Austria'-Standard bewirtschafteter Weinbaufläche besitzt Österreich auch hier überzeugende Argumente. Yorke gibt sich dabei keineswegs selbstzufrieden: "Wir ruhen uns nicht auf unseren Lorbeeren aus – jetzt beginnt die eigentliche Arbeit." Für den Sommer 2026 plant die ÖWM eine groß angelegte In-Store-Tasting-Kampagne unter dem Titel 'Summer of Grüner', die noch mehr KanadierInnen einen ersten Zugang zum österreichischen Weingenuss eröffnen soll. Parallel werden mehr als 50 FachbesucherInnen aus Nordamerika zur VieVinum nach Wien gebracht – und für 2027 sind bereits große 'Austrian Tastings' in Ontario und Québec in Planung. Yorke resümiert: "Kanada ist einer unserer Top-Zukunftsmärkte – die Zeiten, in denen österreichischer Wein unter 'Other Countries' gelistet wurde, sind jedenfalls vorbei."

ÜBER DIE ÖWM

Die Österreich Wein Marketing GmbH (ÖWM) ist die zentrale Servicegesellschaft der österreichischen Weinwirtschaft mit Sitz in Wien. 1986 gegründet, koordiniert sie die strategischen Qualitäts- und Vermarktungsaktivitäten des heimischen Weinsektors im In- und Ausland. Während die ÖWM im Inland die starken Marktanteile österreichischer Weine zu sichern sucht, liegt ihr internationaler Fokus auf der gezielten Steigerung des Weinexports – mit klarem Schwerpunkt auf nachhaltiger Wertschöpfung.

(kjz)

Österreichische Weinmarketing - ÖWM {<https://www.oesterreichwein.at>}



Copyright: AC Toronto / AC Toronto